



LACKPFLEGE: RICHTIG REINIGEN UND POLIEREN

Der Zustand des Lacks entscheidet, ob ein Auto gut aussieht – oder eben nicht. Mit Pflegemitteln von Glossboxx lässt sich nicht nur neuer Lack konservieren, sondern alter sogar wieder aufbereiten. Auch das «Gewusst wie» entscheidet, nämlich das Auftragen. Eine Anleitung für die richtige Lackpflege.

Wie wird das Fahrzeug besonders schonend gereinigt?

Dafür ist das pH neutrale **Shampoo** von Glossboxx zu empfehlen, weil es die Wachs- und Konservierungsschichten nicht angreift. So wird der Lack schonend gereinigt und bleibt geschützt. Haushaltsmittel sind deswegen meist ungeeignet.

Wie wird ausgebleichener Lack aufgefrischt?

Für ausgebleichene oder zerkratzte Uni- und Effekt-Zweischichtlacke wird die **Schleifpaste Cut10** angewendet. Sie gibt dem Lack den perfekten und gleichmässigen Tiefenglanz zurück. Wichtig ist, beim Auftragen den **weissen Polierschwamm** von Glossboxx zu verwenden, um den alten Glanzschleier komplett zu entfernen. Polierte Lacke, bei denen der Glanzschleier nicht entfernt wurde, erscheinen nach wie vor matt und glanzlos.

Wie können Wolken und Streifen vermieden werden?

Durch gleichmässiges Auftragen in kleinen, kreisenden Bewegungen. Idealerweise sollte man immer ganze Teile (Motorhaube, Kotflügel) behandeln. Der Schwamm sollte immer ausreichend mit dem Pflegemittel getränkt sein.

Das Ergebnis kann durch Rückstände (vor allem Wachs) aus früheren Behandlungen beeinträchtigt werden. Ob es die gibt, erkennt man am Abperlen während der Wäsche: Perlt das Wasser gut ab, gibt es Pflegemittelrückstände. Idealerweise wird eine Politur auf Lacke ohne Rückstände aufgetragen. Sonst muss auf besonders gleichmässiges Auftragen geachtet werden. Deshalb sollten zur Vorbehandlung keine wachshaltigen Shampoos verwendet werden.

Wichtig ist auch die Temperatur. Der Lack darf nicht zu kalt sein, sonst wird die gleichmässige Verteilung der Pflegestoffe beeinträchtigt. Ausserdem dauert es viel länger, bis das Pflegemittel einen geschlossenen Film gebildet hat. Der ist aber notwendig, damit sich keine Streifen und Wolken bilden. Die ideale Temperatur liegt bei 20–25° C.

Wann soll man das Fahrzeug polieren oder wachsen?

Grundsätzlich ist Polieren nur notwendig, wenn der Lack Kratzer hat oder

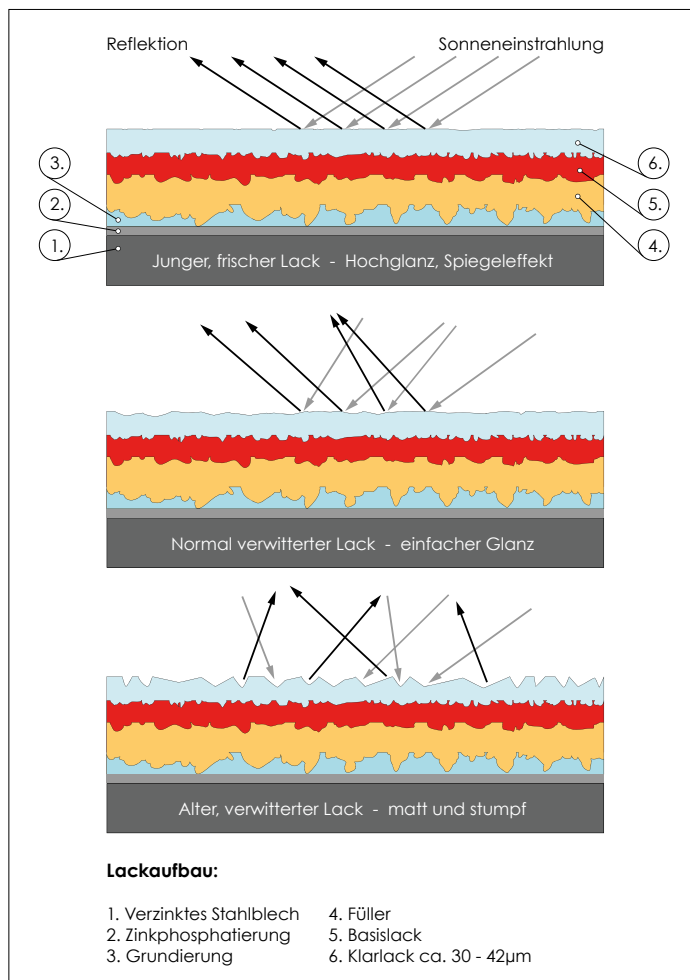
durch Verwitterung an Tiefenglanz verloren hat. So entsteht ein Schleier, der durch die Schleifmittel der Politur entfernt wird. Die Pflegekomponenten geben dem Lack dann den originalen Tiefenglanz zurück. Gibt es weder Kratzer noch Verwitterung, reicht eine regelmässige Behandlung mit Seal 42, Finish 31 oder Wax protect. Ob eine Behandlung nötig ist, zeigt Wasser: Wenn es den Lack flächig benetzt, sollte die Konservierung erneuert werden.

Was ist der Unterschied zwischen Politur und Wachs?

Eine Politur enthält Schleifmittel, das leichte Kratzer entfernt, den Lack glättet und verwitterte Lackschichten abträgt. Zusätzlich sind in Polituren Pflegekomponenten enthalten, die dem Lack Tiefenglanz verleihen und vor Witterungseinflüssen schützen. Ein Wachs enthält keine Schleifmittel. Die Komponenten geben dem Lack eine hohe Oberflächenglätte, eine satte Farbauffrischung und einen wachsbeständigen Schutz vor Witterungseinflüssen. Er ist deutlich haltbarer als der von Polituren.

Bei Fragen stehen die Techniker von Glossboxx gerne zur Verfügung:
Tel: 041 500 40 10

www.glossboxx.ch



gloss30XX
ultimate care & protection